

FERIENGRÜESSLI



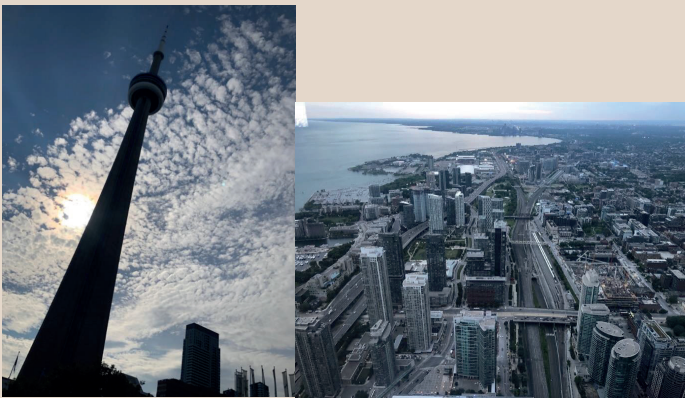
Ein Grüessli geht um die Welt

Hello from Canada

Auf unserer zweitletzten Reise-Etappe fliegen wir nach Kanada. Ein spannender Reisebericht führt uns nach Toronto und zu einem der sieben Architektur-Weltwunder der Moderne. Morgen trifft dann das letzte Feriengrüssli bei euch ein. Wir danken euch für die tolle Reise rund um die Welt. Ihr habt spannende Texte und tolle Bilder geschickt, es war eine Freude, in eurer Gesellschaft um die Welt zu tingeln!

Hallo miteinander!

Links im Bild ist der CN Tower in Toronto, Kanada zu sehen. Er hat 147 Stockwerke und misst eine Höhe von 553m. Wir waren ganz oben auf der Kuppel und haben uns auf den Plexiglasboden gelegt und über ganz Toronto geschaut. Rechts im Bild ist die Aussicht aus dem obersten Stockwerk des CN Towers. Es war super toll und hat sehr viel Spass gemacht. Es war fantastisch 😊



Toronto hat auch einen wunderschönen Zoo mit über 5000 Tieren. Wir gingen über 10 km zu Fuss und waren am Abend sehr müde. Was wir sehr beeindruckend fanden war, dass aus Plastikmüll aus dem Meer, verschiedene Tiere nachgebaut haben. Hier zwei Fotos von einem Eisbären und einem Wal. Diese Kunstwerke bestehen rein nur aus Plastikmüll.



Der CN Tower war von 1975 bis 2009 der höchste Fernsehturm der Welt. Heute ist er der dritthöchste Fernsehturm der Welt.

Im Jahr 1995 wurde er in die Liste der Sieben Wunder der modernen Welt aufgenommen.



Wir waren auch in der royalen kanadischen Münzstätte. Hier werden neben Münzen, Goldbarren auch Medaillen hergestellt. Es war sehr interessant zu sehen, für was alles Gold gebraucht wird.



Gegen Ende unserer 4-wöchigen Reise gingen wir nach Thousand Islands. Der Name kommt von den vielen kleinen Inseln überall auf dem Abfluss des Ontariosees. In Kanada gibt es mehr Seen als in allen anderen Ländern auf der Erde zusammen. Auf den verschiedenen kleinen Inseln gibt es Häuser, Bootshäuser und Gärten. Die Menschen leben teilweise immer dort oder nur zum Ferien machen.



Dieses Rennauto haben wir nach einer Bootsfahrt gesehen. Wir wären sehr gerne damit gefahren.

Liebe Grüsse I. und V.

Die sieben Weltwunder

Die sieben Weltwunder der Antike



In der Antike beschrieb der griechische Dichter Antipatros sieben imposante Bauwerke seiner Zeit als „die sieben Weltwunder“ Es waren dies:

- Die hängenden Gärten der Semiramis zu Babylon
- Der Koloss von Rhodos
- Das Grab des Königs Mausolos II. zu Halikarnassos
- Der Leuchtturm auf der Insel Pharos vor Alexandria
- Die Pyramiden von Gizeh in Ägypten
- Der Tempel der Artemis in Ephesos
- Die Zeusstatue des Phidias von Olympia

Von den sieben antiken Weltwundern existieren nur noch die Pyramiden von Gizeh, die anderen sechs wurden durch Kriege oder Erdbeben zerstört.

Die 7 Weltwunder der Neuzeit

2007 wurde eine Liste mit sieben neuen Weltwundern veröffentlicht:

- Chichén Itzá, Maya-Ruinen auf der Halbinsel Yucatán (Mexiko)
- Chinesische Mauer, Grenzbefestigungsanlage (Volksrepublik China)
- Cristo Redentor, Christusstatue in Rio de Janeiro (Brasilien)
- Kolosseum, antikes Amphitheater in Rom (Italien)
- Machu Picchu, Inka-Ruinenstadt in den Anden (Peru)
- Petra, Felsenstadt (Jordanien)
- Taj Mahal, Grabmoschee (Indien)



Architektonische Weltwunder der Moderne

- **CN Tower (in Toronto, Kanada)**
- Deltawerke (weit verteilt in den Niederlanden)
- Empire State Building (in New York City, USA)
- Eurotunnel (unter dem Ärmelkanal zwischen Frankreich und Grossbritannien)
- Golden Gate Bridge (in San Francisco, Vereinigte Staaten)
- Itaipu-Damm (zwischen Brasilien und Paraguay)
- Panamakanal (in Panama)

Warum genau sieben?

Die Liste umfasst sieben Weltwunder, weil die Zahl Sieben in der Antike als „vollkommen“ galt. Diese festgelegte Zahl sollte die Bauwerke in ihrer Bedeutung erhöhen.

